

## **W7 Legasthenie bei Jugendlichen und in der Berufsschule**

**Diplom Pädagogin Christiane Buda**

Integrative Lerntherapeutin FiL, Bad Wildungen

Die Gruppe der Jugendlichen in der Berufsschule mit Lese-Rechtschreibschwierigkeiten ist sehr unterschiedlich. Einige können kaum schreiben und lesen, andere können die Rechtschreibregeln jedoch sind ihre Aufsätze voller Fehler und wieder andere können Texte gut erfassen. Dazu kommen die persönlichen Schreib-, Lese- und Lernerfahrungen. Allen gemeinsam ist, dass in der Berufsschule nur noch wenig Zeit bleibt, um ein relativ fehlerfreies Schreiben zu erlernen. Es ist daher notwendig, Regelkenntnisse zu vermitteln und einen sicheren Grundwortschatz aufzubauen. Vielen Jugendlichen fällt es zudem oft schwer, trotz des Wissens über die Rechtschreibregeln, diese in ihren freien Texten anzuwenden oder anschließend durch eine Nachkorrektur die Fehler auszubessern.

Da wenig Zeit bleibt, sind in der Förderung beide Aspekte, die Vermittlung und Stabilisierung der Regelkenntnisse einerseits mit den Techniken zur Nachkorrektur andererseits, miteinander zu verbinden.